

KEGELN KOMPAKT

GUT HOLZ EBERFING

Bezirksliga A, Herren

Nach dem 2600:2531-Erfolg beim Vorletzten Schwarz-Gelb Schongau II bleibt die zweite Herren-Mannschaft der Eberfinger dem Spitzen-duo FC Seeshaupt und Blau-Weiß Peiting auf den Fersen. Lange Zeit lieferten sich die Konkurrenten in diesem Landkreiserby ein Duell auf Augenhöhe. Nach dem Startpaar hatten die Eberfinger nur einen einzigen Zähler Vorsprung, der dann im Mittel-paar nicht nennenswert anwuchs (+14). Erst der überragende Tobias Zahler (481) sorgte im Schlusspaar dann für klare Verhältnisse.

Eberfing: Richard Leis 445 (Abräumen: 153), Fabian Lange 430 (132), Eric Böttinger 408 (122), Florian Fischer 415 (135), Norbert Zech 421 (121), Tobias Zahler 481 (161).

Schongau: Andreas Seiband 471 (Abräumen: 150), Klaus Nitsche 403 (134), Raimund Heinrich 411 (114), Thomas Dollinger 399 (113), Florian Forstner 462 (164), Werner Riedenauer 385 (95).

FC SEESHAUPT

Bezirksliga A, Herren

Der Tabellenführer gab sich keine Blöße: Zum Start ins neue Jahr stand für die Herren des FC Seeshaupt das Nachbarduell gegen den siebtplatzierten TSV Iffeldorf auf dem Spielplan, und am Ende hatten die FC-Kegler deutlich mit 2580:2499 die Nase vorn. Das Seeshaupter Startpaar mit Stefan Kalten-ecker (458) und dem Tagesbesten Tobias Heimerl (458) sorgte gleich einmal für eine beruhigende Führung von 51 Holz. Das zweite Paar mit Stefan Greisinger (420) und

Andi Seitz (428) packte wei-tere 40 Zähler drauf – damit war die Entscheidung prak-tisch gefallen. Da war es nur noch nebensächlich, dass Christian Rathgeb (439) und Alex Wassermann (436) im Schlusspaar zehn Holz abga-ben.

Kreisklasse B, Herren

Mit dem 1591:1536-Heimer-folg gegen den Tabellennach-barn Frischauf Weilheim IV feierte das zweite Seeshaupter Herrenteam einen gelunge-nen Start in die Rückrunde. Nach dem Startpaar mit Ed-gar Schouten (394) und Alex Rathgeb (387) war der Vor-sprung noch sehr knapp (+2). Anschließend bauten der Tagesbeste Hardi Werner (425) und Rainer Weidlich (385) die Führung auf 55 Holz aus.

Bezirksliga, Frauen

Nach einer höchst unerfreu-lichen Hinrunde mit nur einem Sieg in zehn Partien starteten die Seeshaupter Damen mit einem 2012:1866 im Keller-duell beim SKK Hohenfurch ins neue Jahr. Der Auftakt war jedoch alles andere als gelungen: Jugendspielerin Sa-brina Rathgeb (402) verlor auf ihre Gegenspielerin gleich einmal 52 Holz. Dann aber nahmen Rosi Daldos (357) und Jugendspielerin Manuela Seitz (442) dem Gegner satte 173 Zähler ab, was unterm Strich einen Vorsprung von 121 Holz ausmachte. Das FC-Schlusspaar mit Gabi Stark (377) und Brigitte Seidler packten weitere 25 Holz drauf.

FORTUNA PENZBERG

Bezirksliga B, Herren

Das zweite Herrenteam von Fortuna Penzberg schöpft im Abstiegskampf wieder Hoff-

nung. Zum Start ins neue Jahr gewannen sie ihren Heim-kampf gegen den SKC Kochel mit 2173:2101 – es war dies der zweite Saisonsieg im elf-ten Spiel. In dieser laut einer Fortuna-Mitteilung „äußerst spannenden“ Partie war der Erfolg erst bei den letzten Schüben ungefährdet. Nach zwei Paarungen lagen die Penzberger noch mit 37 Holz hinten, dann aber stellte Frank Gerloff mit der Tagesbestleistung (462) die Wei-chen auf Sieg. Die „stark auf-spielende“ Schlusspaarung mit Josef Rechermann und Werner Bindig machte den Sack dann endgültig zu. Ergebnisse: Paul Hosek 425 (Abräumen: 129), Siegfried Bauer 400 (124), Frank Gerloff (462 (149), Josef Rechermann 456 (152), Werner Bin-dig 430 (137).

Kreisklasse C Ost, Herren

Im dicht gedrängten Feld der Kreisklasse C Ost mussten sich die Herren von Fortuna Penzberg III im Heimkampf gegen Gut Holz Hechendorf mit 1527:1604 geschlagen geben. Zunächst sah es für die Hausherren noch gut aus, nach der Hälfte des Wett-kampfs hatten sie 46 Holz Vorsprung. Dann aber drehen die Hechendorfer auf. Die Penzberger bleiben nach dieser Niederlage Vorletzter. Ergebnisse: Erich Schranz 390 (Abräumen: 107), Wolf-gang Danner 377 (107), Al-fred Stahl 374 (119), Herbert Preuß 386 (105).

Bezirksliga, Frauen

Nach der 1990:1996-Nieder-lage im Heimkampf gegen den Tabellenzweiten SKC Oberau können die Penz-berger Keglerinnen ihre Hoff-nungen auf einen Spitzen-